



Vom Schwimmküken zum Delphin

1. Förderung der Schwimmbildung

Vergleicht man die Zahlen des Verbandes Deutscher Sporttaucher e.V. (VDST), des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und der Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland, so stellt man zunächst fest, dass im Jahre 2008 in der Altersgruppe über 6 Jahren im VDST nur 0,7 % der Mitglieder vorhanden sind. Es ist aber eine Realität, dass 6,1 % der Bevölkerung über 6 Jahre ist und 4,4 % der DOSB-Mitglieder zu dieser Altersgruppe gehören und Sport betreiben. Dieses bedeutet, dass jeder Verein die Möglichkeit hat, seine Angebote entscheidend zu erweitern. Gerade die Kinder gehören zwingend zu einem lebendigen und gesunden Verein und Verband.

Das heißt aber auch, dass wir uns mit Aufgaben beschäftigen müssen, um die wir uns bisher fast gar nicht gekümmert haben. Bereits seit 1977 gab es den Zusammenschluss der "befreundeten Verbände" Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG), Deutsches Rotes Kreuz e.V. (DRK), Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e.V. (ASB), Bundesverband Deutscher Schwimmmeister e.V. (BDS), Deutscher Schwimm-Verband e.V. (DSV), Deutscher Turner-Bund e.V. (DTB) und VDST. Am 24. August 1998 gründeten diese Verbände in Köln den "Bundesverband zur Förderung der Schwimmbildung" (BFS).

Diese Verbände haben gemeinsam die folgenden Schwimmbzeichen geschaffen: Frühschwimmerabzeichen Seepferdchen, Deutsches Jugendschwimmbzeichen und Schwimmbzeichen Bronze (Freischwimmer), Silber und Gold. Die Schwimmbzeichen sollen nicht nur ein Lernziel in der Schule und im Verein sein, sondern sie zeigen dem Schwimmer auch, was er leisten kann und geben ihm deshalb Sicherheit. Schwimmbzeichen sind ein Stück Lebensversicherung!

Die letzten Änderungen und Ergänzungen der Vereinbarung über die Gültigkeit der "Deutschen Prüfungsordnung Schwimmen - Retten - Tauchen" in Verbänden und Schulen wurde durch die Kommission "Sport" der Ständigen Konferenz der Länder in der Bundesrepublik Deutschland am 18. Juni 2004 beschlossen.

Unsere Jugendleiter, Übungsleiter und Tauchlehrer können diese Abzeichen abnehmen. Der BFS hat einen entsprechenden Flyer mit den Prüfungsbestimmungen erstellt und in einer Großaktion an alle Schulen verschickt. Die VDST Tauchsport-Service GmbH hat im April 2002 mit einem Rundschreiben an alle Präsidenten unserer Landesverbände und die Landesausbildungsleiter über diese Chance, das Angebot für Kinder und Jugendliche um diese Schwimmbildung zu erweitern, informiert. In der *sporttaucher*-Ausgabe 08/2004 wurde auf Seite 20 über die Schwimmbzeichen berichtet. Seit 2006 können die entsprechenden Abzeichen und Urkunden bei der VDST Tauchsport-Service GmbH bestellt werden.

2. Statistik: Schwimmen und Schwimmabzeichen

Die nachfolgende Statistik gibt einen interessanten Überblick über die Aktivitäten des VDST in den Jahren 2006 bis 2008.

	2006		2007		2008	
	Abzeichen	Pass	Abzeichen	Pass	Abzeichen	Pass
Frühschwimmer-Zeugnis Seepferdchen		195		198		178
Stoffabzeichen Frühschwimmer	293		184		134	
Deutscher Jugendschwimmpass		357		135		220
Stoffabzeichen DJSA Bronze	206		50		114	
Stoffabzeichen DJSA Silber	97		37		71	
Stoffabzeichen DJSA Gold	76		31		52	
Deutscher Schwimmpass		3		20		41
Summe	672	555	302	353	371	439
Gesamt	1227		655		810	

3. Disziplinen und Möglichkeiten des Tauchsports

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Vereinen, Ausbildern und Prüfern, die in den Jahren 2006 bis 2008 diese Schwimmausbildungen durchgeführt und insgesamt 2.692 Kindern die entsprechenden Prüfungen abgenommen haben. Alle Vereine des VDST sind hier gefordert, sich verstärkt für die Schwimmausbildung einzusetzen.

Weitere große und wichtige Themenbereiche sind auch das Baby-, Kleinkinder- und Kinder-Schwimmen. Die von Alfred Mayerhofer bereits 1952 vorgestellte Studie zum Säuglingsschwimmen zeigt, dass eine gezielte Bewegungsschulung in den ersten 22 Monaten die späteren Bewegungsfähigkeiten positiv beeinflusst. In der Praxis bedeutet dies, dass einem Baby die ersten Wasserkontakte vermittelt werden und mit zunehmendem Alter über Wasserspiele und andere Zwischenstufen der Schwimmunterricht in den klassischen vier Stilarten beginnt. Es folgen dann die diversen Schwimmbzeichen und zu guter Letzt das Schnorcheltauchen.

Im Jahre 2003 haben im Raum Bamberg einige Sportlehrer mit dem Kurskonzept "Schwimmen lernen in sechs Stunden - garantiert!" begonnen. Sie arbeiten mit Hotels zusammen und dürfen diese Schwimmbäder benutzen. Dadurch sind sie nicht auf öffentliche Schwimmhallen angewiesen, können Kurse für kleine Gruppen anbieten und sich intensiv um jedes Kind kümmern. Dieses ist sicherlich ein sehr interessantes Modell, welches eventuell auch einigen Vereinen neue Möglichkeiten eröffnen könnte.

Leider verstehen auch heute noch sehr viele Menschen unter dem Tauchen nur das Gerätetauchen. Dies ist jedoch eindeutig falsch, denn Tauchen ist eine Sportdisziplin mit mehreren Subdisziplinen. Gerätetauchen und Schnorcheltauchen sind zwei eigenständige Subdisziplinen und beides gehört zum "Tauchen". Das Schnorcheltauchen und das Gerätetauchen stellen somit zwei Möglichkeiten der sportlichen Betätigung dar. In der Lifetime- und Natursportart Tauchen findet der Mensch eine Möglichkeit, lebenslang eine sehr gesunde Sportart zu betreiben. "Recreational diving" kann im Urlaub, in der Freizeit oder am Wochenende mit Freunden, Bekannten und/oder im Verein betrieben werden. Insbesondere im Verein kann jeder diesen Sport regelmäßig hervorragend ausüben.

Das Schnorcheltauchen sollte als eine eigene Subdisziplin viel stärker ausgebaut und berücksichtigt werden. Bei einer immer angespannteren Haushaltslage sollte man erkennen, dass man auch ohne schwere Tauchgeräte die Schönheiten der Unterwasser-Landschaft erkunden und genießen kann.

Gemeinsam mit seinen Vereinen verfolgt der VDST das Ziel, zu einer echten Heimat für Menschen jeden Alters und Geschlechts zu werden. Einzelne Personen und ganze Familien, die sich für das Medium Wasser interessieren, haben beim VDST eine lebenslange, gute und gesunde Heimat.

Bundesgeschäftsstelle des VDST

Berliner Straße 312, 63067 Offenbach

Tel. +49 69-981902-5 Fax +49 69-981902-98

www.vdst.de info@vdst.de